

Jahresbericht 2018 Geräteturnriege STV Luzern

10.03.2018, Skitag im Hasliberg

Früh am Morgen trafen wir uns am Bahnhof in Luzern und machten uns auf den Weg ins Skigebiet Hasliberg. Trotz der nicht ganz so guten Wettervorhersage freuten wir uns auf den Tag und wir hatten Glück, denn es war zwar leicht bewölkt und schneite zwischendurch ein wenig, doch der starke Wind blieb aus. Wir waren dieses Jahr nur zu sechst unterwegs, doch das hielt uns nicht davon ab, uns prächtig zu amüsieren.

Nach einem langen, aber sehr lustigen Tag machten wir uns wieder auf den Heimweg nach Luzern.

11.03.2018, Riegenmeisterschaften im Bramberg

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr trafen sich alle Turnerinnen in der Bramberg Turnhalle in Luzern für die diesjährigen Riegenmeisterschaften. Der Wettkampf startete mit den Turnerinnen aus den Kategorien 1-3.

Für die sechs Turnerinnen aus der Kategorie 1 war dies der allererste Wettkampf. Trotz anfänglicher Nervosität konnten alle ihre Leistungen abrufen. Teilweise schlichen sich zwar noch ein paar kleine Fehler ein, doch alles in allem können alle sehr zufrieden sein. Leni Überschlag zeigte einen sehr guten und konstanten Wettkampf und durfte mit einer ausgezeichneten Punktzahl von 37.15 auf das oberste Treppchen steigen. Auch Alexa Hertli zeigte einen sehr guten Wettkampf und platzierte sich trotz vergessenem Element am Boden auf dem zweiten Platz mit 35.10 Punkten. Den dritten Rang erturnte sich Lia Lütolf mit 34.80 Punkten, sie zeigte eine sehr schöne Ringübung, die mit 9.25 Punkten belohnt wurde.

Die Turnerinnen der Kategorie 2 starteten am Boden gut in den Wettkampf, allerdings gibt es vor allem in der Haltung noch grosses Verbesserungspotential. Auch an den Schaukelringen konnten die Übungen mehrheitlich fehlerfrei geturnt werden. Am Sprung hatten alle noch Mühe mit der Sprungrolle, es gibt aber klar noch viel Luft nach oben. An ihrem letzten Gerät, dem Reck, konnten sich die Turnerinnen noch einmal gut konzentrieren und wurden mit guten Noten belohnt. Den ersten Platz erturnte sich Soraya Haas mit 34.30 Punkten, gefolgt von Lieve Heller mit 34.10 Punkten. Den dritten Rang teilten sich Selina Isler und Aliya Keller mit 34.00 Punkten.

Den K3-Turnerinnen lief der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch, denn sie waren sehr nervös. Am Startgerät, den Schaukelringen, konnten alle sehr schöne Übungen zeigen. Am Reck kam es dann aber leider zu einigen Patzern und Stürzen. Die Turnerinnen rafften sich aber noch einmal zusammen für das letzte Gerät, den Boden, und brillierten mit schönen Übungen. Manuela Bopp turnte einen konstanten Wettkampf und entschied mit 34.90 Punkten den ersten Rang für sich. Andrina Konzett sicherte sich den zweiten Rang mit 34.55 Punkten und Elena Estermann durfte mit einer Punktzahl von 34.20 auf das dritte Treppchen steigen.

Nach dem Wettkampf der Kategorien 1-3 machten sich die Turnerinnen der Kategorien 4-7 & Damen bereit für ihren Auftritt.

Die Turnerinnen der Kategorie 4 waren alle sehr nervös, deshalb schlichen sich da und dort noch einige Patzer ein. Am Reck zeigten aber alle schöne Übungen und wurden dafür mit guten Noten belohnt. Chiara Naegeli zeigte einen sehr konstanten Wettkampf und platzierte sich mit einer Punktzahl von 34.85 auf dem ersten Rang. Den zweiten Platz erturnte sich Maurine Auf der Maur mit 34.30 Punkten, gefolgt von Jessy Zingg mit 32.85 Punkten.

In der Kategorie 5 konnten alle sechs Turnerinnen ihre Leistungen aus dem Training abrufen. Elena Naegeli und Simona Haag zeigten beide einen guten, konstanten Wettkampf und platzierten sich auf den Rängen 1 und 2 mit den Punktzahlen 35.70 und 35.05. Den dritten Rang entschied Quirine Velstra für sich mit 34.35 Punkten, sie zeigte eine sehr schöne Reckübung, die mit der Note 9.35 belohnt wurde.

Die K6-Turnerinnen starteten an den Schaukelringen gut in den Wettkampf. Am ersten Gerät zeigte Jasmin Haag einen sehr schönen Sprung, der mit der Note 9.15 belohnt wurde. Insgesamt konnten alle drei Turnerinnen ihre Leistungen abrufen und turnten einen sturzfreien Wettkampf. Den ersten Rang erturnte sich Jasmin Haag mit einer Punktzahl von 34.50. Auf dem zweiten Platz folgte Vera Müller mit 34.20 Punkten und auf dem dritten Rang Leandra Unternährer mit 34.00 Punkten.

Zusammen mit der Kategorie 6 starteten auch die Turnerinnen der Kategorie 7 an den Schaukelringen. Sarah Schnüriger zeigte eine solide Ringübung, wofür sie die Note 9.00 erhielt. Noémie Käch zeigte einen sehr guten Sprung, der mit der Note 9.40 belohnt wurde. Alles in allem turnten alle einen sauberen Wettkampf. Mit einer Punktzahl von 34.30 erturnten sich schliesslich Noémie Käch und Sarah Schnüriger gemeinsam den ersten Rang. Auf dem dritten Rang platzierte sich Elena Kneubühler mit 33.00 Punkten.

In der Kategorie Damen startete Cécile Jund als einzige Turnerin. Sie turnte einen sehr guten Wettkampf und konnte an fast allen Geräten ihre Trainingsleistungen abrufen. Vor allem am Reck zeigte sie eine super Übung, die mit der Note 9.45 belohnt wurde. Mit einer Punktzahl von 35.55 durfte auch sie auf das oberste Treppchen steigen.

17.03.2018, Gerätemeeting in Büron

Die Turnerinnen der Kategorie 5 starteten ihren Wettkampf um die Mittagszeit. Trotz Nervosität zeigten alle einen guten Wettkampf und konnten ihre Leistungen abrufen. Elena Naegeli, Aline Kurt und Simona Haag zeigten alle einen sehr konstanten Wettkampf und konnten vor allem am Reck mit ihren schönen Übungen punkten und sich somit eine Auszeichnung sichern. Elena erturnte sich mit 35.45 Punkten den 24. Rang, Aline platzierte sich auf dem 34. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 35.15 und Simona erhielt auf dem 42. Rang mit 34.75 Punkten ebenfalls noch eine Auszeichnung.

Nach der Rangverkündigung der Kategorie 5 galt es für die K6-Turnerinnen, ihre besten Leistungen abzurufen. Alle drei Turnerinnen zeigten einen soliden Wettkampf. Jasmin Haag zeigte einen guten Sprung, der mit 9.25 Punkten belohnt wurde. Leandra Unternährer konnte am Boden mit einer sehr schönen Übung punkten, die mit der Note 9.15 belohnt wurde. Leider reichte es ganz knapp nicht für eine Auszeichnung.

Die Turnerinnen der Kategorie 7 konnten alle ihre Übungen abrufen. Noémie Käch und Elena Kneubühler zeigten beide sehr schöne Sprünge, die mit den Noten 9.40 bzw. 9.05 belohnt wurden. Am letzten Gerät, dem Reck, turnte Sarah Schnüriger eine sehr schöne Übung, wofür sie 9.15 Punkte erhielt. Insgesamt zeigte Noémie Käch einen guten Wettkampf und durfte mit einer Gesamtpunktzahl von 35.65 auf dem 6. Rang eine Auszeichnung entgegennehmen.

Zur gleichen Zeit wie die K7-Turnerinnen startete auch Cécile Jund in der Kategorie Damen ihren Wettkampf. An ihrem Startgerät zeigte sie gute Sprünge, welche leider etwas tief bewertet wurden. Trotz kleinem Sturz am Reck turnte sie ihre Übung sicher zu Ende und konnte am Boden ihre Leistung abrufen. Sie zeigte an den Schaukelringen ebenfalls eine saubere Übung, welche auch mit der guten Note 9.15 belohnt wurde. Mit etwas mehr Power und Spannung werden die nächsten Wettkämpfe bestimmt noch zufriedenstellender werden.

24.03.2018, GEKU in Rickenbach

Für unsere Turnerinnen der Kategorie 1 war dies der erste externe Wettkampf, deshalb war bei allen die Nervosität zu spüren. Alle Turnerinnen starteten am ersten Gerät, dem Reck, sehr gut in den Wettkampf. Alexa Hertli turnte eine wunderschöne Reckübung und wurde mit der ausgezeichneten Tagesbestnote 9.70 belohnt. Am Boden kam es zu kleinen Patzern, die sich in den kommenden Trainings noch verbessern lassen. Insgesamt jedoch meisterten sie auch ihre Bodenübungen gut und durften am letzten Gerät noch mit schönen Sprüngen brillieren, die leider etwas streng bewertet wurden. Alexa Hertli erturnte sich den sehr guten 8. Rang mit 27.70 Punkten und Leni Überschlag durfte auf dem 32. Rang mit 27.20 Punkten ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen.

Die K2-Turnerinnen starteten ihren Wettkampf am Reck, wo fast alle souverän ihre Übungen turnen konnten und Eline Koch die Bestnote 9.00 erhielt. Auch am Boden brillierten alle mit schönen

Übungen, es war eine deutliche Verbesserung zum letzten Wettkampf zu erkennen. Vor allem die Haltung der Turnerinnen hat sich stark verbessert, nur den Handstand müssen sie alle noch üben. Das letzte Gerät, der Sprung, lief leider allen nicht nach Wunsch und dazu wurden sie auch noch sehr streng bewertet. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Am Morgen starteten unsere K3-Turnerinnen ihren Wettkampf. Fast allen gelang an den Schaukelringen ein recht guter Einstieg in den Wettkampf. Andrina Conzett & Elena Estermann zeigten beide sehr schöne Übungen, die jeweils mit 9.20 Punkten belohnt wurden. Leider lief der Sprung nicht nach Wunsch, und auch am Reck konnten nicht alle ihre Leistungen abrufen. Am letzten Gerät gaben alle noch einmal ihr Bestes und zeigten schöne Bodenübungen. Leider reichte es auch hier knapp nicht für eine Auszeichnung.

28.04.2018, Regionenmeisterschaften Pilatus in Kerns

Die Turnerinnen der Kategorie 1 konnten ihre Leistungen abrufen und turnten einen sehr guten Wettkampf. Über alle vier Geräte hinweg zeigten sie konstante Leistungen, wofür sie mit guten Noten belohnt wurden. Leni Überschlag zeigte wunderschöne Übungen an den Ringen und am Boden, wofür sie mit den Noten 9.55 bzw. 9.35 belohnt wurde. Sie erturnte sich den ausgezeichneten 9. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 36.75 und somit eine Auszeichnung. Alexa Hertli und Lia Lütolf durften mit der Gesamtpunktzahl von 35.65 auf dem 36. Rang ebenfalls eine Auszeichnung entgegennehmen. Für ihre ausgezeichnete Reckübung erhielt Alexa 9.45 Punkte. Michelle Amrein und Dimitra Zekos verpassten die Auszeichnungen ganz knapp.

Die K2-Turnerinnen starteten am ersten Gerät, dem Boden, gut in den Wettkampf und zeigten schöne Übungen. Eline Koch wurde für ihre tolle Leistung am Boden mit 9.45 Punkten belohnt. Leider liefen die Schaukelringe und der Sprung nicht nach Wunsch, es gab einige Patzer und Stürze. Am letzten Gerät, dem Reck, gaben alle aber noch einmal ihr Bestes und zeigten gute Leistungen. Elina Ottiger erhielt für ihre schöne Reckübung die Note 9.10. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Das Startgerät der K3er, die Schaukelringe, lief recht gut. Doch leider konnten die Turnerinnen am Sprung nicht ihre Leistungen zeigen und wurden auch eher streng bewertet. Am Reck haben sich alle Turnerinnen seit dem letzten Wettkampf sehr verbessert, sie turnten ihre Übungen sauber durch. Am letzten Gerät, dem Boden, durften alle noch einmal mit sehr schönen Übungen brillieren und erturnten sich Noten zwischen 8.55 und 9.30. Manuela Bopp wurde für ihre guten Leistungen mit einer Auszeichnung auf dem 31. Rang (34.60 Punkte) belohnt.

Die K4-Turnerinnen starteten am Sprung, wo ihre Nervosität noch ziemlich zu spüren war. Es konnten sich aber alle Turnerinnen in den Wettkampf einfinden und Chiara Naegeli zeigte einen schönen Sprung, für welchen sie die Note 8.95 erhielt. Am Reck konnten die Turnerinnen ihre Trainingsleistungen abrufen und brillierten mit schönen Übungen. Am Boden schlichen sich kleine Patzer ein, doch trotzdem blieben alle fokussiert und beendeten den Wettkampf mit guten Ringübungen. Insgesamt zeigten alle gute Leistungen und durch den Wettkampf sind alle noch einmal mehr motiviert, im Training weiterhin alles zu geben und sich zu verbessern. Chiara Naegeli wurde für ihren sehr konstanten Wettkampf und ein Gesamttotal von 35.00 Punkten mit einer Auszeichnung auf dem 32. Rang belohnt.

Die Turnerinnen der Kategorie 5 sind sehr gut in den Wettkampf gestartet, Elena Naegeli und Aline Kurt erturnten sich mit schönen Sprüngen die Bestnote von 9.25. Am Reck mussten vereinzelt Stürze in Kauf genommen werden, jedoch konnten gesamthaft alle ihre Übungen abrufen. Am Boden und an den Ringen zeigten die Turnerinnen ebenfalls schöne Übungen. Quirine Velstra konnte mit einer Gesamtpunktzahl von 36.00 eine Auszeichnung entgegennehmen und Elena Naegeli verpasste die Auszeichnung nur knapp.

Die K6er starteten am Sprung und konnten dort ihre Leistungen abrufen. Am Reck schlichen sich kleinere Fehler ein, welche leider auch zu Stürzen führten. Am Boden und an den Ringen zeigten die K6er schöne Übungen und konnten so grösstenteils ihre Übungen wunschgemäss zu Ende turnen. Mit etwas mehr Power und Konzentration können die K6er am nächsten Wettkampf bestimmt noch bessere Leistungen zeigen.

Die Turnerinnen der Kategorie 7 starteten ihren Wettkampf an den Schaukelringen, wo es für alle etwas durchzogen lief. Vor allem mit den Landungen hatten die Turnerinnen Mühe. Am Sprung konnten sie bessere Leistungen zeigen. Noémie Käch wurde für ihre schönen Sprünge mit der Note 9.20 belohnt. Die Reckübungen konnten alle sturzfrei durchturnen und auch am Boden gaben alle noch einmal ihr Bestes. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

In der Kategorie Damen startete Cécile Jund ebenfalls an den Schaukelringen, wo sie eine gute Übung turnte. Beim Sprung könnte sie ihre Landungen noch etwas verbessern. Am Reck turnte sie eine schöne Übung, wofür sie leider eine etwas tiefe Note erhielt. Am Boden gab auch sie noch einmal ihr Bestes.

19.05.2018, Getu Games in Malters

Früh am Morgen in der ersten Abteilung turnten unsere K4-Turnerinnen. Alle Turnerinnen kamen gut im Wettkampf an und konnten gute Leistungen abrufen. Trotz der frühen Startzeit waren die Turnerinnen von Anfang an sehr konzentriert und starteten mit viel Energie an ihrem Startgerät, dem Sprung. Am Reck brillierten alle mit sehr soliden Übungen und am Boden kam es zwar zu kleinen Patzern, doch insgesamt konnten auch dort gute Leistungen gezeigt werden. Mit schönen Übungen an den Schaukelringen schlossen die K4er den Wettkampf ab. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Beim Startgerät Sprung konnte man die Nervosität bei den K5er noch spüren, was dazu führte, dass nicht alle ihre Leistung wunschgemäß abrufen konnten. Am Reck steigerten sie sich jedoch und turnten bis auf kleine Patzer gute Übungen. Am Boden brillierten alle mit sehr schönen Übungen und Elena Naegeli wurde mit der Bestnote von 9.50 belohnt. Mit gelungenen Ringübungen schlossen die K5er den ersten Qualiwettkampf erfolgreich ab. Am Schluss durften Simona Haag, Elena Naegeli und Quirine Velstra eine Auszeichnung entgegennehmen.

Die Turnerinnen der Kategorie 6 starteten am Reck sehr gut in den Wettkampf, wo alle souverän ihre Leistungen abrufen und die Unterschwünge zum perfekten Stand turnen konnten. Auch am Boden zeigten alle ihr Können und an den Schaukelringen konnten sie nach einigen Startschwierigkeiten ihre Übungen durchturnen. Am letzten Gerät, dem Sprung, hatten alle etwas Mühe mit der Höhe ihrer Sprünge, daran werden die Turnerinnen bis zum nächsten Wettkampf noch arbeiten. Laura Maloca erturnte sich mit einer Gesamtpunktzahl von 35.70 eine Auszeichnung auf dem 27. Rang.

In der Kategorie 7 galt es am Abend für Sarah Schnüriger und Noémie Käch, ihre Leistungen abzurufen. Insgesamt lief der Wettkampf etwas durchzogen. Noémie turnte eine gute Bodenübung und zeigte sehr schöne Sprünge, für die sie mit der Note 9.25 belohnt wurde. Leider musste Sarah an den Schaukelringen einen Sturz in Kauf nehmen, doch dafür zeigte auch sie eine sehr schöne Bodenübung. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Cécile Jund hatte einen lockeren Wettkampfbeginn am Pausengerät Barren. Darauf folgte ein guter Start am Reck, wofür sie die Note 9.05 erhielt. Am Boden und am Sprung verlief nicht alles wunschgemäß, dafür konnte Cécile an den Ringen mit einer sehr schönen Übung punkten und wurde mit der Note 9.35 belohnt.

26./27.05.2018, Verbandsjugendmeisterschaften in Reiden

Die K1-Turnerinnen starteten sehr motiviert in den Wettkampf und gaben ihr Bestes. Obwohl sie bei den langen Wartezeiten etwas Mühe hatten, konzentriert zu bleiben, konnten sie sich sehr gut auf das Gerät fokussieren, wenn sie an der Reihe waren. Deshalb konnten alle sehr gute Leistungen zeigen und einen sturzfreien Wettkampf turnen. Leni Überschlag zeigte einen ausgezeichneten Wettkampf und erturnte sich an allen vier Geräten Noten zwischen 9.10 und 9.50. Mit einer Gesamtpunktzahl von 37.05 durfte sie eine Auszeichnung auf dem 14. Rang entgegennehmen. Alexa Hertli erturnte sich auf dem 78. Rang mit 35.85 Punkten ebenfalls eine Auszeichnung, sie brillierte vor allem am Reck mit einer schönen Übung, wofür sie 9.45 Punkte erhielt. Im Training werden die K1-Turnerinnen noch weiter an ihrer Körperspannung arbeiten.

Die Turnerinnen der Kategorie 2 starteten am Reck gut in den Wettkampf. Elina Ottiger und Serena Müller zeigten sehr schöne Übungen, wofür sie mit den Noten 9.20 bzw. 9.10 belohnt wurden. Am Boden gab es kleine Patzer und leider wurden die Turnerinnen etwas streng bewertet. Die Schaukelringe liefen dann wieder um einiges besser, Serena Müller erturnte sich mit einer guten Übung die Note 9.00. Mit dem letzten Gerät, dem Sprung, hatten die meisten Turnerinnen Mühe, dadurch konnten nicht so gute Noten erturnt werden wie an den vorherigen Geräten. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

In der Kategorie 3 starteten alle Turnerinnen am Boden mit sehr guten Übungen in den Wettkampf und fast alle wurden dafür mit einer Note über 9.00 belohnt. Auch an den Schaukelringen konnten alle ihre Leistungen abrufen. Im Vergleich zum letzten Wettkampf verbesserten sich vor allem die Sprünge der K3-Turnerinnen sehr stark. Am Reck kam es zu einigen Patzern, doch insgesamt wurden auch dort gute Leistungen gezeigt. Eine Auszeichnung erturnten sich Andrina Conzett und Noemi von Euw auf dem 86. Rang (35.80 Punkte) und Manuela Bopp auf dem 89. Rang (35.75 Punkte). Elena Estermann und Leana Schaulin verpassten die Auszeichnungen knapp.

Die K4-Turnerinnen hatten zu Beginn des Wettkampfes mit sehr grosser Nervosität zu kämpfen und deshalb Mühe, die Energie ins Turnen zu stecken. Am Startgerät Sprung konnten sie deshalb ihre Trainingsleistungen nicht ganz abrufen. Am Reck kriegten die Turnerinnen ihre Nervosität langsam in den Griff und zeigten bessere Übungen. Vor allem am Boden brillierten alle mit sehr schönen Übungen. Bis am Schluss konnten sie ihre Körperspannung halten und schlossen ihren Wettkampf somit auch mit guten Übungen an den Schaukelringen ab. Es reichte leider nicht für eine Auszeichnung.

09.06.2018, Sommerevent

Am Morgen unseres Sommerevents trafen wir uns am Bahnhof und teilten uns in Gruppen auf, in welchen wir uns anschliessend auf den Weg machten, um unsere jeweiligen Foxtrail-Aufgaben zu lösen. Nachdem alle die Lösung ihrer Rätsel aufgedeckt hatten, trafen wir uns für ein gemeinsames Picknick und grillierten unsere mitgebrachten Leckereien. Nach einigen gemütlichen gemeinsamen Stunden machten wir uns nachmittags wieder auf den Weg nach Hause. Das war wieder einmal ein gelungener Sommerevent bei herrlichem Wetter!

10.06.2018, Verbandsmeisterschaften in Hochdorf

Die Turnerinnen der Kategorie 5 turnten einen sehr guten Wettkampf. Am Startgerät Reck und auch am Boden brillierten alle Turnerinnen mit schönen Übungen und erturnten sich Noten zwischen 8.80 und 9.20. Trotz einigen Patzern lief es für die Turnerinnen auch an den Schaukelringen recht gut. Am letzten Gerät, dem Sprung, gaben die K5er nochmals ihr Bestes und zeigten schöne Sprünge. Simona Haag wurde für ihren wunderschönen Sprung mit der Note 9.60 belohnt. Eine Auszeichnung erturnten sich Simona Haag auf dem 31. Rang (36.60 Punkte), Elena Naegeli auf dem 50. Rang (35.80 Punkte) und Aline Kurt auf dem 60. Rang (35.45 Punkte).

Früh am Morgen in der ersten Abteilung starteten unsere K6-Turnerinnen in ihren Wettkampf. Am Startgerät Boden brillierten alle Turnerinnen mit schönen Übungen, die mit den Noten 8.85 bis 9.25 bewertet wurden. An den weiteren Geräten lief es grundsätzlich nicht schlecht, doch bei jeder Turnerin kam es irgendwo zu kleinen bis grösseren Patzern. Laura Maloca zeigte einen recht konstanten Wettkampf und erturnte sich auf dem 31. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 35.25 eine Auszeichnung.

Die Turnerinnen der Kategorie 7 hatten während ihres Wettkampfes mit der Hitze zu kämpfen und deshalb auch Mühe, sich zu konzentrieren. Der Wettkampf lief dementsprechend etwas durchzogen. Trotzdem brillierten Sarah Schnüriger und Noémie Käch mit schönen Bodenübungen, wofür sie mit den Noten 9.25 bzw. 9.00 belohnt wurden. Am Sprung erturnten sich Noémie Käch und Elena Kneubühler mit schönen Sprüngen die Noten 9.20 bzw. 9.10. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Cécile Jund turnte einen guten Wettkampf in der Kategorie Damen. Vor allem am Sprung und am Boden konnte sie mit sehr schönen Übungen brillieren. Leider erhielt sie an den Schaukelringen eine etwas tiefe Note, dafür zeigte sie am Reck einen sehr schönen Aufgang mit Kippe-Durchhocken. Sie verpasste die Auszeichnungen ganz knapp.

16./17.06.2018, Verbandsturnfest LU/OW/NW in Hochdorf

Am Samstagmittag versammelten wir uns am Bahnhof, um uns gemeinsam auf den Weg nach Hochdorf an unser erstes Turnfest in diesem Jahr zu machen. Obwohl wir erst kurz vor 20:00 starteten, beschlossen wir, etwas früher anzureisen, damit wir uns das Gelände und einige Auftritte anderer Vereine ansehen konnten.

Bald schon galt es, uns für den Wettkampf vorzubereiten. Es wurde fleissig frisiert, die Nägel wurden lackiert und die Wettkampfkleider vorbereitet. Nach einem Gruppenfoto machten wir uns schliesslich fürs Einturnen bereit. Nach dem Aufwärmen und einigen Trockendurchgängen galt es für uns, unsere Nervosität in Power umzuwandeln und unsere besten Leistungen zu zeigen.

Wir turnten einen soliden Durchgang mit nur wenigen Patzern und erturnten uns die Note 8.70. Mit dieser Leistung erreichten wir den guten 8. Rang.

Nach unserem Auftritt machten wir uns sofort auf den Weg, um zu duschen und uns für den Abend bereitzumachen. Zuerst ein ausgiebiges Abendessen, dann genossen wir alle den lustigen Abend.

Müde, aber zufrieden machten wir uns am nächsten Mittag auf den Rückweg nach Luzern. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Turnfest!

23./24.06.2018, Solothurner Kantonaltturnfest in Gösgen-Niederamt

Ganz früh am Samstagmorgen trafen wir uns am Bahnhof. Da wir um 08.42 Uhr als allererster Verein starteten, hatten wir wenig Zeit, um uns für unseren Auftritt vorzubereiten. Die Frisuren wurden also bereits fleissig im Zug geflochten.

Auf dem Gelände angekommen, begannen wir auch schon bald mit den Trockendurchgängen und dem Einturnen. Als es für uns Zeit war, uns für den Wettkampf bereit zu machen, war die Turnhalle trotz der frühen Startzeit bereits sehr gut mit Zuschauern gefüllt.

Zum letzten Mal dieses Jahr zeigten wir unser Programm und erturnten uns mit einem guten Wettkampf die Note 8.92. Mit dieser Punktzahl platzierten wir uns auf dem 6. Rang, das Podest verpassten wir nur um einige Hundertstel Punkte.

Nach unserem Auftritt genossen wir die freie Zeit, wir schauten anderen Vereinen bei ihren Auftritten zu, spielten Volleyball, übten neue Akroelemente oder erholten uns in der Sonne. Am Nachmittag überraschten wir unsere Trainerin Claudi noch mit einem «Polternachmittag», da sie nächstes Wochenende heiratet. Alle hatten sehr viel Spass bei den verschiedenen Aufgaben und Spielen.

Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg in die Unterkunft, um uns für den Abend bereitzumachen. Zurück auf dem Festgelände genossen wir einen witzigen und fröhlichen Abend.

Am nächsten Tag schauten wir uns noch verschiedene Showauftritte anderer Vereine und die Rangverkündigung an. Am Nachmittag war es dann wieder Zeit, uns auf den Weg nach Hause zu machen. Nach dieser gelungenen Saison freuen wir uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

30.06.2018, Hochzeit von Claudia und Stefan

Dieser Samstag war ein ganz besonderer Tag für unsere Sektionstrainerin Claudi, sie und Stefan gaben sich nämlich in der Allerheiligen Kapelle in Grenchen das Ja-Wort.

Diesen speziellen Anlass wollten wir Turnerinnen natürlich nicht verpassen, deshalb machten wir uns am Mittag gemeinsam auf den Weg nach Grenchen. Bei der Kapelle angekommen, zogen wir unser Wettkampfdress an und bildeten mit unseren Rosen einen Spalier am Eingang der Kapelle. Nach einem ersten Foto aller Hochzeitsgäste machten wir uns auf den Weg zum Apéro. Dort durften wir noch als Verein ein Foto mit dem Hochzeitspaar machen und uns beim leckeren Buffet bedienen.

Als grosses Dankeschön für Claudis Einsatz als unsere Trainerin überreichten wir ihr ein grosses Fotobuch mit allerlei Briefen und schönen Erinnerungen, dazu gab es einen Zustupf an ihre Hochzeitsreise.

Wir wünschen Claudi und Stefan alles Liebe und Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

01.09.2018, SM Challenge in Willisau

In diesem Jahr fand die SM Challenge in Willisau statt. In der Kategorie Damen repräsentierte Cécile Jund unseren Verein. Sie startete ihren Wettkampf am Sprung, wo sie ihre Leistung abrufen konnte. Am Reck musste sie nach einer gelungenen Übung beim Einturnen leider einen Sturz in Kauf nehmen, dafür durfte sie mit einer schönen Bodenübung glänzen und auch an den Schaukelringen zeigte sie eine gute Übung.

02.09.2018, Trisa Cup in Triengen

Am Sonntagmorgen in der ersten Abteilung starteten unsere K5-Turnerinnen am Reck in ihren Wettkampf. Insgesamt konnten alle ihre Leistungen gut abrufen. Quirine Velstra und Elena Naegeli brillierten mit sehr schönen Bodenübungen, die mit den Noten 9.35 bzw. 9.00 belohnt wurden. Simona Haag konnte mit sehr guten Sprüngen punkten (9.30) und auch Aline Kurt zeigte gute Leistungen am Sprung. Simona turnte einen sehr konstanten Wettkampf und erzielte an allen vier Geräten Noten zwischen 9.00 und 9.30. Für diese tolle Leistung durfte sie auf dem 22. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 36.60 eine Auszeichnung entgegennehmen.

In der Kategorie 6 turnten Leandra Unternährer und Cristina Dimmler. Beide Turnerinnen zeigten einen sturzfreien Wettkampf, dennoch schlichen sich zwischendurch kleine Patzer ein und am Reck und an den Schaukelringen erhielten beide etwas strenge Wertungen. Leandra erturnte sich mit einer sehr schönen Bodenübung die Note 9.35 und Cristina konnte gute Leistungen am Sprung zeigen. Leider reichte es nicht für eine Auszeichnung.

Nach den K6-Turnerinnen galt es auch für Cécile Jund in der Kategorie Damen, ihre Leistungen abzurufen. Dies gelang ihr auch, sie turnte einen soliden Wettkampf, vor allem an ihrem Startgerät, dem Sprung, wo sie einen schönen Sprung zeigte. Cécile ist zufrieden mit ihrer Leistung und top motiviert, sich in den kommenden Trainings noch weiter zu verbessern.

15.09.2018, Mammut Cup in Eschenbach

Am Samstagmorgen in der ersten Abteilung starteten unsere K5-Turnerinnen ihren Wettkampf an den Schaukelringen, wo sie im Grossen und Ganzen schöne Übungen zeigten. Der Sprung verlief teilweise nicht nach Wunsch, dafür konnten am Reck alle ihre Leistung wunschgemäss abrufen. Mit wunderschönen Übungen am Boden schlossen die K5er ihren letzten Wettkampf in dieser Saison erfolgreich ab und erhielten alle Noten über 9.00.

Zur gleichen Zeit wie die K5-Turnerinnen starteten auch unsere Turnerinnen der Kategorie 6, ebenfalls an den Schaukelringen, wo sie gute Übungen turnten. Der restliche Wettkampf lief ebenfalls nicht schlecht, es schlichen sich jedoch auch kleinere und grössere Patzer ein. Cristina Dimmler konnte ihre Leistung am Sprung abrufen und erhielt für ihre Sprünge die Note 9.05. Leandra Unternährer zeigte gute Leistungen am Reck und am Boden.

Am Nachmittag galt es für Cécile Jund in der Kategorie Damen, ihre Leistungen abzurufen, was ihr sehr gut gelang. Sie turnte einen sehr konstanten Wettkampf und konnte an allen vier Geräten ihre Übungen gut abrufen. Vor allem am Boden und an den Schaukelringen konnte sie mit schönen Übungen brillieren. Mit ihrer tollen Leistung erturnte sie sich auf dem 10. Rang mit einer Gesamtpunktzahl von 34.80 eine Auszeichnung.

Am Abend startete schliesslich noch unsere K7-Turnerin Elena Kneubühler ihren Wettkampf. Leider lief der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch, es schlichen sich einige Patzer und Stürze ein. Doch am Sprung konnte Elena ihre Leistung abrufen und schöne Sprünge turnen, wofür sie mit der Note 9.10 belohnt wurde.

29.09. – 05.10.2018, Trainingslager in Stansstad

Am Samstagvormittag war es endlich soweit, wir trafen uns in der Lagerunterkunft in Stansstad mit grosser Vorfreude auf eine lustige und sehr lehrreiche Trainingslagerwoche.

Nach erstem Auspacken und Einrichten wurden wir mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt, um uns danach ans Aufstellen der Turngeräte in der Turnhalle zu machen. Bereits am selben Nachmittag stand die erste Trainings-Session an und am Abend gestalteten wir die freie Zeit gemeinsam mit vielen verschiedenen Spielen.

Am Sonntag und am Montag trainierten wir jeweils morgens und nachmittags sehr fleissig weiter und übten neue Turnelemente. In den Znüni- und Zvieripausen verwöhnte uns das Küchenteam mit Früchtespiessli und anderen Leckereien. Am Sonntagabend spielten wir gemeinsam Lotto und am Montagabend war der Filmabend geplant. Natürlich durfte da der Turnfilm «Rebell in Turnschuhen» nicht fehlen!

Durch die sehr lehrreichen, aber auch anstrengenden ersten Trainingstage waren am Dienstag alle Turnerinnen sehr müde, weshalb wir entschieden, nach dem ausgiebigen Brunch das reguläre Training durch eine Yogalektion zu ersetzen. Anschliessend an die ebenfalls etwas anstrengenden Yogaübungen durften sich die Turnerinnen und Leiterinnen in einer Yoga Nidra-Lektion entspannen und erholen. Am Nachmittag machten sich die Turnerinnen in kleinen Gruppen auf den Weg in der Umgebung der Lagerunterkunft, wo sie die Leiterinnen mit verschiedenen koordinativen, kreativen und Denkaufgaben erwarteten. Um dem Küchenteam für ihren Einsatz zu danken, schrieben die Turnerinnen dabei auch einen Rap für das Küchenteam, den sie am Abend vorführten.

Nach der erholsamen Pause am Dienstag zeigten alle Turnerinnen an den letzten beiden Trainingstagen noch einmal vollen Einsatz. Am Donnerstagabend, unserem Abschlussabend, veranstalteten wir die Show «Wetten dass...». Unter sehr viel Gelächter versuchten die Gruppen, ihre Wetten zu bestehen. Danach genossen alle noch einen gemütlichen Abend.

Am nächsten Morgen packten wir alles zusammen und putzten unsere Lagerunterkunft. Nach vielen Umarmungen zum Abschied machten sich alle müde, aber zufrieden auf den Heimweg.

Ein riesiges Dankeschön geht an das super Leiter- und Küchenteam, ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre solch ein lehrreiches und lustiges Lager nicht möglich gewesen und wir freuen uns jetzt schon auf unser Lager im nächsten Herbst!

06.12.2018, Samichlaus im Bramberg

Zum Abschluss der Turnsaison besuchte uns der Samichlaus auch dieses Jahr wieder im Bramberg. Alle Turnerinnen wurden von ihm mit Gedichten gelobt, getadelt und motiviert für ein weiteres, erfolgreiches Jahr. Danach durften wir durch einen schönen Fotorückblick gemeinsam auf das Jahr 2018 zurückschauen. Nach einem kurzen informativen Ausblick auf das Jahr 2019 und einem grossen Dankeschön an die Leiterinnen für ihren Einsatz in den vielen Trainingsstunden durften sich alle am leckeren Buffet bedienen.

Nach diesem gemütlichen Abend freuen wir uns schon jetzt auf ein erfolgreiches nächstes Jahr und viele weitere schöne gemeinsame Stunden.